Grundwortschatztraining mit dem Sprachbuch

Im Anhang der meisten Sprachbücher sind die Wörter des Grundwortschatzes alphabetisch geordnet angeführt.
Diese Spalten kann man zu einem sehr einfachen und effizienten Training des Grundwortschatzes nützen. Die direkte Worterkennung (Blitzlesen) wird dadurch geschult und somit das Lesevermögen gebessert. Dies hat auch auf die Rechtschreibsicherheit eine positive Auswirkung.

Anleitung:
Am Montag wird die erste Spalte im Wörterlistenanhang des Sprachbuches gelesen und allfällige unbekannte Wörter erläutert. Danach soll das Kind die Spalte so zügig wie möglich lesen, ohne dabei Fehler zu machen. Fehlerhaft gelesene Wörter müssen richtig wiederholt werden!
Dabei wird die Zeit gestoppt und unten notiert. Das Kind hat nun die Möglichkeit, daheim die Spalte zu trainieren (Zeiten notieren) und am Freitag darf es dann wieder der Lehrperson vorlesen. Bei regelmäßigem Training während der Woche verbessert sich die Lesezeit meist deutlich!!
Dies spornt die Schüler (und auch deren Eltern) zum Weitermachen an.

Material:
Sprachbuch, Uhr (am besten Stoppuhr)

Wichtig:
Sind drei Spalten (also drei Wochen lang) geübt, sollten diese drei als Gesamtleseübung noch einmal wiederholt werden, damit die Wörter sicher abgespeichert werden. Solche Überblickswiederholungen sollten immer wieder einmal gemacht werden, damit die Wörter aus dem Bildspeicher regelmäßig abgerufen werden und somit im Langzeitgedächtnis haften bleiben.

Variation:

- Sind bei einem Kind auch sehr einfache Wörter noch nicht sicher abgespeichert, so sollte man auch Wörterlisten der vorhergehenden Schulstufen zum Üben heranziehen.

- Neigt ein Kind zum schnellen, aber schlampigen und fehlerhaften Lesen, so ist das Übungskriterium nicht die Zeit, sondern die Anzahl der beim ersten Mal richtig gelesenen Wörter. Diese Zahl wird unten notiert. Durch regelmäßiges Üben sollte die Anzahl der beim ersten Versuch fehlerfrei gelesenen Wörter stetig steigen. Dies zielt auf Lesegenauigkeit im Bereich direkte Worterkennung ab.

Dieser Tipp stammt von Dir. Daniela Pürstl, VS Höfen